

„Anno domini 1407“ in der Altstadt

Rückkehr in längst vergangene Zeiten. Seite 18



„Luxembourg Beach Open“ in Esch/Alzette

Schlechtes Wetter konnte den Spaß an der „Playa d'Esch“ nicht verderben. Seite 21



Tennis: Parmentier gewinnt in Péttingen

Französin mit klarem Finalerfolg über die Deutsche Müller. Seite 39

GAZETTCHEN

„Hahaha ...“

Jetzt ist sie wieder da, die Zeit, in der viele meiner lieben Landsleute vom Reisefieber befallen werden. Kreuzfahrten sind anscheinend für Besserstehende momentan der große Schlager. Während ich für meine Person recht wenig von Urlaub auf einem dieser Luxusdampfer halte, so habe ich doch Verständnis dafür, dass es Zeitgenossen gibt, die von diesen schwimmenden Hotels und deren verlockendem Angebot an allen nur erdenklichen Annehmlichkeiten geradezu schwärmen. So entschloss sich ein älteres Ehepaar aus unserem Bekanntenkreis kürzlich für solch eine Ferienreise auf hoher See. Kaum hatte der Riesenkahn die Anker gelichtet, wurde die Gattin, eine redselige Klatschbase, von so heftiger Seekrankheit befallen, dass es ihr dauernd zum Sterben übel ward. Ihr Mann dagegen verspürte nicht die geringsten Beschwerden und spazierte munter wie ein Dackel auf Deck umher. In einer kleinen Atempause sagte die blasse Frau stöhnend zu ihrem Mann: „Ich bin sterbenskrank. Ich verstehe nicht, dass dir nichts geschieht, während ich so schwer leiden und mich dauernd übergeben muss.“ - „Das ist doch sonnenklar, meine Liebe“, antwortete dieser, „du hast ja noch nie etwas für dich behalten können!“ Emile



Fly In auf den Echternacher See: Die Wettkampfpiloten hatten insgesamt neun Aufgaben zu bewältigen.

(FOTOS: MARC WILWERT)

World Balloon Trophy 2007 in Echternach

Ein Event der Extra-Klasse

Zehnte Auflage des Ballonwettbewerbs lockte am Samstag über 20 000 Zuschauer an

VON NADINE SCHARTZ

Vom vergangenen Mittwoch bis zum gestrigen Sonntag stand Echternach ganz im Zeichen der World Balloon Trophy 2007. Während diesen Tagen boten die rund 42 Heißluftballons in und um die Abteistadt ein farnefrohes Bild. Nach einem abwechslungsreichen Wochenende wurde die Veranstaltung gestern Abend abgeschlossen.

Auch die diesjährige Auflage des Ballonwettbewerbs, der nun bereits seit 1996 vom „Cercle luxembourgeois de l'Aérostation“ (CLA) organisiert wird, war ein voller Erfolg. Wie bereits in den vergangenen vier Jahren wurde der Wettbewerb in diesem Jahr erneut in der Abteistadt Echternach ausgetragen. Jedoch mit einer kleinen Änderung: Aus der Mobilux- bzw. Luxgsm-Trophy wurde die World Balloon Trophy.

Für die zehnte Edition der Trophy (2001 wurde die Veranstaltung wegen der Maul- und Klauenseuche abgesagt) versprachen die Organisatoren wiederum ein Programm der Extra-Klasse. Neben den Wettkampfflügen sollte vor allem am Wochenende für Unterhaltung bei Groß und Klein gesorgt werden - und damit wurde nicht zu viel versprochen.

Bereits am Mittwochabend zog es zahlreiche Ballonbegeisterte zur offiziellen Eröffnung auf den Echternacher Marktplatz, wo zum

einen die 28 Wettbewerbspiloten sowie die zwölf Piloten der Fiesta-Balloons dem Publikum präsentiert wurden. Zum ändern wurde der neue Luxgsm-Heißluftballon LX-BYZ entführt.

Von Donnerstag bis Freitag standen dann für die Piloten insgesamt neun verschiedene Aufgaben auf dem Programm - die Wettkampfflüge am Freitag-, Samstag- und Sonntagmorgen mussten aufgrund der ungünstigen Wetterverhältnisse abgesagt werden.

Vor allem aber der „Family Day“ am Samstag lockte über 20 000 Besucher an den Echternacher See, wo ab 15 Uhr für Abwechslung gesorgt war. Neben Vorführungen von Fallschirmspringern, die (fast alle) trocken auf der Fischerinsel landeten, sorgte Radio DNR für die Animation. Auf den Spazierwegen rund um den See wurde auch den Kleinen mit Modellautos, einem Flugsimulator und einem Karussell einiges geboten. Den Höhepunkt erlebten die Anwesenden ab 22 Uhr mit dem „Night-Glow“ der Fiesta-Balloons, die anschließend von einer Ton-Show und einer Wasserorgel begleitet wurden. Ein Feuerwerk rundete die eindrucksvolle Vorstellung ab. Bis in die frühen Morgenstunden wurde danach zu den Klängen von DJ Master Dam, DJ Thierry M und DJ Sav weitergefeiert.

Mehr Informationen zur World Balloon Trophy 2007 gibt es auf den Seiten 12 und 13.



Den Besuchern wurde beim „Night-Glow“ eine eindrucksvolle Show geboten.

ZENTRUM 20

Abschluss der „Musekwoch Huelmes“ im Rahmen von „Kanner in the City“.

SÜDEN 22

Gemeinderat Sassenheim: „Roude-Wee“-Schule in Beles wird aufwändig renoviert.

NORDEN 23

Realitätsnahe Evakuierungsübung im „Hôpital St. Louis“ in Ettelbrück.

OSTEN 27

„Welleschter Kiermes“: Veranstaltung hat sich zu einem wahren Volksfest entwickelt.

NOTDIENSTE 29
Service & Termine 30

SPORT 42

Autosport: Audi-Pilot Tomczyk gewinnt das DTM-Rennen im niederländischen Zandvoort.

Immobilien 45
TODESANZEIGEN 50



Abstecher ins kühle Nass: Dieser Heißluftballon inspizierte den See genau.



Weiterhin ein Publikumsmagnet: Über 20 000 Besucher zog es am Samstag nach Echternach.



Sturzflug ins Wasser: Dieser Fallschirmspringer verfehlte nur knapp das trockene Ufer.

World Balloon Trophy 2007:

Belgier De Cock

Wettkampfflüge und Family Day

VON NADINE SCHARTZ

Nach fünf Tagen fand die World Balloon Trophy 2007 an diesem Wochenende ihren Abschluss. Als Sieger des Ballonwettkampfs ging der Belgier Philippe De Cock hervor, gefolgt vom Weltmeister Uwe Schneider aus Deutschland und dem Österreicher Gerald Sturzlinger. Den Besuchern wurde am vergangenen Samstag ein buntes Rahmenprogramm präsentiert.

Glück mit dem Wetter hatten die Teilnehmer des Ballonwettkampfs in Echternach nicht - vor allem nicht morgens. Lediglich am ersten Wettkampftag konnten die Piloten in den frühen Morgenstunden in

die Lüfte aufbrechen und die ersten drei Aufgaben bewältigen. Am gleichen Abend stand für die Piloten eine weitere Übung auf dem Programm. Am Ende dieses Tages hatte der Italiener Igor Charbonnier die Führung übernommen.

Spannend ging es an den folgenden Tagen weiter. Am Freitag legte sich der Wind erst gegen Abend. Für die Piloten galt es, eine Stunde später als vorgesehen, einen Fly In auf das Fußballfeld, die Hesitation Waltz und die Jagd auf den „Youz“-Ballon für sich zu entscheiden.

Am Samstagabend standen dann der Fly In auf den See und das Ziel, so lange wie möglich in der Nähe des Sees zu bleiben, auf dem Programm - eine Aufgabe, die beson-



Bis in die frühen Morgenstunden war für Unterhaltung gesorgt.



Beeindruckende Bilder
boten der Night-Glow
zusammen mit dem Feuerwerk.

Kämpften sich
an die Spitze:
Philippe De
Cock (B), Uwe
Schneider (D)
und Gerald
Sturzlinger (A).



Fortsetzung von Seite 11

an der Spitze

rundeten den Ballonwettbewerb ab

ders dem Österreicher Gerald Sturzlinger gelungen ist.

Am Ende dieses überaus abwechslungsreichen Wettbewerbs trägt der Belgier Philippe De Cock den Sieg mit 6 511 Punkten davon. Mit insgesamt 6 084 Punkten gewinnt Weltmeister Uwe Schneider aus Deutschland die Silbermedaille vor dem Österreicher Gerald Sturzlinger mit 5 783 Punkten. Die drei Luxemburger Piloten platzieren sich im Generalklassement auf dem 20. (Nico Betzen), 21. (Georges Klomp) und 24. Rang (Colin Weber).

Im Rahmen der Preisübergabe, die gestern Mittag stattfand, zeigten sich sowohl Tourismusminister Fernand Boden als auch der

Echternacher Bürgermeister Marc Diederich stolz über die Präsenz der weltbesten Piloten in der Abteistadt. Für beide steht fest, dass die Veranstaltung ein bedeutender Faktor für die Stadt, die Region und das gesamte Land sei. „Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr“, betonte der Trophy-Direktor Jean-Claude Weber. Bevor die Preise und Medaillen an die Gewinner überreicht wurden, dankte Weber allen, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen hatten.

Aufgrund der schlechten Wetterbedingungen mussten gestern Abend sowohl der Abschiedsflug als auch der Key Grab abgesagt werden. Mehr Fotos unter www.wort.lu



Hoch hinaus: Am Donnerstagsmorgen wurde den Piloten das perfekte Wetter für eine Fahrt geboten. (FOTO: NADINE SCHARTZ)



Waren am Samstag mit dabei: Einige Vertreter der Verlagsgruppe saint-paul.



(FOTOS: MARC WILWERT)